



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Barsbek (BARSB/GV/04/2020)
vom 02.12.2020

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Timo Schlabritz

1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Gerd Mordhorst

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Otto Ruser

Mitglieder

Herr Rüdiger Boll

Frau Luise Frahm

Herr Ralf Johanning

Herr Henning Mau

Protokollführer/in

Frau Nicole Harmert

Abwesend:

Mitglieder

Herr Heiner Finck

Fehlte entschuldigt.

Herr Jörn Plischke

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:24 Uhr

Ort, Raum: 24217 Barsbek, Mühlenkamp 66, Dorfgemeinschaftshaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde und Bericht aus den Ausschüssen
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.09.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sit-

zung gefassten Beschlüsse

6. Zustimmung zur Genehmigungsplanung für den Trassenverlauf Breitband im Gemeindegebiet
7. Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Barsbek BARSB/BV/043/2020
8. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zum Verein historischer Gärten in Schleswig-Holstein e.V.
9. Grundsteuer B
10. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021 der Gemeinde Barsbek BARSB/BV/044/2020
11. Gebührensatzung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes
12. Grundsatzbeschlüsse Mitglieder Finanzausschuss und Videokonferenzen
13. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Schlabritz eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Der Bürgermeister schlägt vor, folgende Angelegenheiten als neue Tagesordnungspunkte auf die Tagesordnung zu nehmen:

- Bericht aus den Ausschüssen als TOP 4
- Grundsteuer B als TOP 9
- Gebührensatzung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes als TOP 11
- Grundsatzbeschlüsse Mitglieder Finanzausschuss und Videokonferenzen als TOP 12
- Auftragsvergabe ZVO – Bewertung des Anlagevermögens als TOP 14

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Die Tagesordnung lautet somit wie vorstehend.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde und Bericht aus den Ausschüssen

Aus den Reihen der Gäste liegen keine Wortmeldungen vor.

Sodann übergibt der Bürgermeister dem Vorsitzenden des **Ausschusses für Kultur, Jugend und Sport** – Herrn Mordhorst - das Wort.

Herr Mordhorst schildert, dass sich die Arbeit des Ausschusses für Kultur, Jugend und Sport in diesem durch die Corona-Pandemie geprägten Jahr, als sehr schwierig gestaltet. Das kulturelle Leben der Gemeinde ist nahezu zum Erliegen gekommen. Es bleibt abzuwarten, inwieweit die Arbeit des Ausschusses ab Februar / März 2021 wieder aufgenommen werden kann.

Überdies sollen die Planungen für den Spielplatz-Aktionstag Bestandteil der nächsten Ausschusssitzung sein.

Herr Ruser berichtet als Vorsitzender des **Bau-, Wege-, Natur- und Umweltausschusses** aus der letzten Sitzung am 03.11.2020. Gegenstand der Arbeit des Ausschusses war unter anderem:

- die Glasfasertrassenplanung in Barsbek - näheres hierzu erfolgt unter TOP 6.
- das Vorhaben „Umnutzung einer Ackerfläche in eine Photovoltaikfläche“. Möglichkeiten hierzu wurden durch die Firma Solar-Energie Andresen vorgestellt. Vorgesehen ist, dass die Vorstellung der Planung der Photovoltaikfläche und die hiermit verbundene Aufstellung eines neuen F-Planes Bestandteil der nächsten Gemeindevertretersitzung werden soll.

Bürgermeister Schlabritz weist zudem darauf hin, dass man sich über die Abfuhrmöglichkeiten des Kompostes auf dem Kompostplatz Gedanken machen müsse, damit dieser wieder problemlos genutzt werden könne.

Aus dem **Finanzausschuss** berichtet Herr Johanning als Ausschussvorsitzender.

In der letzten Sitzung des Finanzausschusses am 20.11.2020 wurden folgende Themen behandelt:

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021
- Grundsteuer B

- Gebührensatzung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes
- Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer
- Beitritt zum Verein historischer Gärten
- Konzessionsvertrag mit der S-H Netz AG

Nähere Erörterungen zu den einzelnen Inhalten erfolgen in den weiteren Tagesordnungspunkten.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.09.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Das Protokoll der letzten Sitzung der Gemeindevertretung findet einvernehmliche Zustimmung.

Herr Bürgermeister Schlabritz verliest sodann die im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung der Gemeindevertretung gefassten Beschlüsse. Es gab Beschlüsse zum 1. Nachtrag der Ursprungsvereinbarung vom 21.02.2014 zwischen der Gemeinde Barsbek und Herrn Michael Schnack sowie zur Auftragsvergabe „Verkehrssicherungsschnitt und Totholzabfuhr“ an die Firma Hartwig.

Das mit der Firma Hartwig geführte Gespräch verlief zur Zufriedenheit aller, so dass der Auftrag vergeben werden konnte. Der Beginn der Maßnahme soll bereits im Dezember 2020 erfolgen.

TO-Punkt 6: Zustimmung zur Genehmigungsplanung für den Trassenverlauf Breitband im Gemeindegebiet

Herr Schlabritz führt aus, dass offene Fragen und Anregungen mit Herrn Fassmann (Breitbandzweckverband Probstei) abschließend geklärt werden konnten.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erteilt Ihre Genehmigung zu der vorliegenden Genehmigungsplanung, welche bereits im Vorwege als Trassenplanung vorlag, in der Variante 1.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Barsbek
Vorlage: BARSB/BV/043/2020**

Herr Schlabritz führt in den Tagesordnungspunkt ein und schildert den Sachverhalt.

Die Notwendigkeit der Einführung einer neuen Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Barsbek wird anerkannt. Aufgrund der Höhe des Steuersatzes von 27,1 % bestehen jedoch innerhalb des Gremiums Unsicherheiten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Entwurf der „Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Barsbek“. Dabei erhält der § 8 der Satzung folgende Fassung

„ § 8 Steuertarif

Die Steuer beträgt 27,1 % der Besteuerungsgrundlage.“

Zur Überprüfung des Steuersatzes soll diese Thematik jedoch für die Haushaltsplanungen 2022 erneut beraten werden.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zum Verein historischer Gärten in Schleswig-Holstein e.V.

Durch den Beitritt zum Verein historischer Gärten in Schleswig-Holstein kann eine Unterstützung der Krokus-Aktion bis zu einem Betrag in Höhe von 1.000,- Euro erfolgen. Der jährliche Vereinsbeitrag beläuft sich auf 100,- Euro. Verpflichtungen sind mit dem Beitritt nicht verbunden, so die Ausführungen des Vorsitzenden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Verein historischer Gärten beizutreten.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Grundsteuer B

Die Gemeinde Barsbek muss mit geringeren Schlüsselzuweisungen im Vergleich zum Vorjahr von etwa 10.000 € rechnen. Das liegt im großen Maße an der Erhöhung des sogenannten Nivellierungssatzes bei der Grundsteuer B, der voraussichtlich von 339 Prozent auf 363 Prozent erhöht wird. Die Gemeinde Barsbek erhebt selbst lediglich einen Hebesatz von 330 Prozent. Im Ergebnis bedeutet dieses einen Abzug bei den Schlüsselzuweisungen von etwa 6.000 €, weil das tatsächliche Grundsteuer B-Aufkommen der Gemeinde auf einen Hebesatz von 363 Prozent hochgerechnet wird.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Anpassung des Hebesatzes der Grundsteuer B auf 370 %, sofern der Nivellierungssatz der Grundsteuer B auf 363 % erhöht wird.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021 der Gemeinde Barsbek
Vorlage: BARSB/BV/044/2020**

Herr Johanning, Ausschussvorsitzender des Finanzausschusses, erläutert den Sachverhalt. Insbesondere geht er darauf ein, dass der Haushaltsplan an einigen Stellen noch etwas ungenau ist. Als Beispiel wird die Umlage für den Zweckverband am Sandberg und die teilweise coronabedingten Änderungen im Bereich der Gewerbesteuer vorgetragen.

Daran anschließend erfolgt ein Gedankenaustausch bezüglich der Korrektur folgender Haushaltsstellen:

- Neuschaffung der HHSt. Korntage / Strohfigur: Ansatz für 2021 – 300,- €
- 3600.51000 Denkmalspflege / Ortverschönerung: Ansatz 5.000,- € ggf. erhöhen auf 6.000,-€
- 6100.65000 Entwicklungsleitbild Vision 2045: Der eingeplante Ansatz 2020 wurde nicht in Anspruch genommen und kann dementsprechend in den Haushalt zurückfließen
- 6300.51100 Winterdienst: Ansatz 3.500,- € ggf. reduzieren auf 1.000,- € - dies wird insgesamt jedoch als nicht vorteilhaft angesehen
- 5810.93500 Neue Spielgeräte: Ansatz 1.000,- € ggf. erhöhen auf 1.300,- €
- 6300.36100 Erneuerung des Fußweges rund um den Dorfanger: Ansatz 35.000,- €

Als noch offene Maßnahmen des Investitionsprogrammes werden

- die Mitfahrbank und
- das öffentliche W-LAN

angeführt.

Bei Durchsicht des Haushaltsplanes 2021 fiel dem Gemeindevertreter Ruser auf, dass der Ansatz zu der HHSt. 6900.11000 Benutzungsgebühren Gewässerunterhaltung im Jahre 2020 bei 3.900,- € lag und im Vergleich hierzu im Jahre 2021 bei 5.900,- €.

Er hinterfragt den aktuellen Sachstand bezüglich der ausgesetzten Erhebung der Gewässerunterhaltungsgebühren und bittet die Verwaltung um Stellungnahme hierzu.

Sodann verliest der Bürgermeister den Beschlussvorschlag mit Hinweis auf die Berücksichtigung des Beschlusses aus TOP 9.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2021 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm unter Berücksichtigung der Anpassung des Hebesatzes der Grundsteuer B.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Gebührensatzung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes

Der Schwarzdeckenunterhaltungsverband hat die Aufgabe, Schwarzdecken im Verbandsgebiet zu unterhalten und zu pflegen.

Die sogenannten Nebenkosten wurden bisher gesondert mit der Gemeinde abgerechnet. Künftig sieht die Satzung des Zweckverbandes zur Unterhaltung von Schwarzdecken im Kreis Plön vor, eben jene Nebenkosten mit zu berücksichtigen. Bei einer Erhöhung von 0,05 € je m² an Schwarzdecke würden jährlich zusätzliche Kosten in Höhe von 844,- € auf die Gemeinde zukommen.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung, die Änderung der Satzung des Zweckverbandes zur Unterhaltung von Schwarzdecken im Kreis Plön anzunehmen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Grundsatzbeschlüsse Mitglieder Finanzausschuss und Videokonferenzen

Bürgermeister Schlabritz nimmt Bezug auf den Grundsatzbeschluss „Mitglieder Finanzausschuss“

Er führt in den Tagesordnungspunkt ein, indem er die Problematik, aus der letzten Sitzung des Finanzausschusses darlegt. Bedingt durch die Abwesenheit eines Ausschussmitgliedes, war die Beschlussfähigkeit des Ausschusses nicht mehr gegeben.

Die Möglichkeit der Bestimmung eines 4. bzw. 5. Ausschussmitgliedes oder Ersatzmitgliedern wird zur Diskussion gestellt.

Nach kurzer Beratung spricht sich die Gemeindevertretung dafür aus, die Bestimmung von Ersatzmitgliedern sowie die notwendige Änderung der Hauptsatzung als Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung aufzunehmen.

Sodann wird Bezug genommen auf den Grundsatzbeschluss „Videokonferenzen“.

In Anbetracht der aktuellen Corona-Pandemie wird die Durchführung von kommunalen Sitzungen per Videokonferenz thematisiert. Festgehalten wird, dass die Durchführung der Gremiensitzungen weiterhin unter tatsächlicher Anwesenheit der Gremienmitglieder erfolgt. Aufgrund des Anwesenheitsrechtes der Öffentlichkeit, muss jedoch die Möglichkeit gegeben

sein, diese in Präsenz abgehaltenen Sitzungen, zeitgleich im Internet oder auf andere digitale Art und Weise zu übertragen.

Der Gemeindevertreter Herr Mordhorst regt an, eine Entscheidung hierüber zu vertagen, bis mehr Erfahrungswerte durch andere Gemeinden vorliegen.

Gemeindevertreter Johanning geht insbesondere auf die technischen Voraussetzungen und die hiermit verbundenen Kosten ein, welche hierfür unabdingbar sind.

Insgesamt kommt der Wunsch an die Verwaltung auf, zu erfahren wie andere amtsangehörige Gemeinden mit dieser Thematik umgehen und inwieweit eine gebündelte Anschaffung technischer Möglichkeiten zu einem Kostenersparnis der einzelnen Gemeinden führen kann. Die gesammelten Informationen könnten sodann zwecks Erörterung mit in die nächste Gemeindevertreterversammlung genommen werden.

TO-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen

Es liegen keine Bekanntgaben und Anfragen vor.

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.11 Uhr.

gesehen:

Timo Schlabritz
- Bürgermeister -

Nicole Harmert
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -